

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung
Seite 1 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Zuordnung des Angebotes	
	Hilfen zur Erziehung
	Lebensfeldaufbauende erzieherische Hilfen für Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige
	Platz in einer betreuten Wohnform
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beschreibung der Hilfeform 	<p>Jugendliche und junge Volljährige erhalten Hilfe mit dem Ziel eines eigenverantwortlichen Lebens außerhalb der Herkunftsfamilie und der betreuenden Einrichtung. Der junge Mensch wird in allen Fragen seiner persönlichen Entwicklung (Identität) sowie beim Aufbau eines eigenen Lebensfeldes beraten und unterstützt.</p> <p>Angestrebt wird das eigenständige Wohnen in einem Appartement bzw. einer eigenen Wohnung.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen 	<p>Das Verselbstständigungsangebot bietet alle notwendigen Grundleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Indikation; Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie bzw. dem Jugendamt • Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit in Form von persönlicher Betreuung und Beratung, in Form von Begleitung und Unterstützung, in Form von Hausbesuchen, in Form von Telefonaten • Erziehungsplanung, Hilfeplanung • Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität • Klientenbezogene Verwaltungsleistungen • Sicherstellung von Erreichbarkeit an den Wochenenden und nach 20:00 Uhr (Rufbereitschaft) • Vorhalten und Unterhalten von Räumlichkeiten • Gestaltung der Wohnsituation • Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive • Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich • Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz • Schulische und/oder berufliche Integration • Gesundheitsfürsorge • Klärung finanzieller Fragen und Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche • Förderung von Beziehungsfähigkeit • Bewältigung persönlicher Krisen • Aktive Freizeitgestaltung

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung
Seite 2 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0
<ul style="list-style-type: none"> Grenzen der Grundleistungen/ Zusatzleistungen 		<p>Therapeutische, heilpädagogische und Familien einbeziehende Leistungen müssen im Einzelfall in Form von Zusatzleistungen realisiert werden. Gleiches gilt für besonders betreuungsintensive und krisenintervenierende Leistungen</p>

Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen / Leistungsempfänger
<ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Grundlage 	§ 27 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe in Verbindung mit § 34 / § 35 SGB VIII Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung / § 35a SGB VIII Betreuung seelisch Behinderter / § 36 SGB XII Hilfeplanung / § 41 SGB Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung, § 39 SGB XII, § 72 SGB XII (Stationäres Einzelwohnen)
<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe / Indikation 	<p>Die Maßnahme ist notwendig und geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> die Erziehung oder Entwicklung von Jugendlichen und jungen Volljährigen auch mit stützenden und ergänzenden Hilfen im Herkunftsmilieu nicht sichergestellt ist, Jugendliche und junge Volljährige Hilfen und Unterstützung bei der Verselbstständigung und dem Aufbau eines eigenen Lebensumfeldes benötigen, die Problembelastung im Herkunftsmilieu in der Regel hoch ist und/oder die Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen bei den Heranwachsenden vielfältig und gravierend sind. <p>Die Maßnahme ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> Jugendliche und junge Volljährige ihre Bereitschaft zur Mitarbeit prinzipiell verweigern, eine weitere Verselbstständigung aufgrund von geistigen oder seelischen Behinderungen nicht möglich ist, Jugendliche oder junge Volljährige so stark suchtmittelabhängig sind, dass die Behandlung der Sucht Vorrang hat, die Sicherheit für die Betreuungspersonen oder andere Klienten/innen nicht gewährleistet ist.
<ul style="list-style-type: none"> Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> Entlastung der Heranwachsenden und der Herkunftsfamilie, um neue Entwicklungen zu ermöglichen Aufbau eines eigenen Lebensfeldes Bezug und Gestaltung einer eigenen Wohnung Auseinandersetzung mit Rechten und Pflichten als Mieter und Nachbar (Stichwort: Wohnungserhaltung) Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive Planung und Realisierung von schulischer und/oder beruflicher Integration

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung
Seite 3 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

	<ul style="list-style-type: none"> • Verantwortlicher Umgang mit Geld und Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche • Auseinandersetzung mit Rechten und Pflichten als Staatsbürger • Stärkung der Persönlichkeit und der sozial-emotionalen Kompetenz • Klärung und Aufbau von Beziehungen, Beziehungsfähigkeit • Ablösung vom Elternhaus • Bewältigung persönlicher Krisen • Aktive Freizeitgestaltung
--	--

Grundleistungen		
Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Indikation; Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie/dem Jugendamt 	<p>bei Anmeldung</p> <p>mindestens einmal</p> <p>bei Bedarf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Anfragen fallführender Stellen und/oder Personensorgeberechtigten sowie Institutionen. • Vorstellung der Einrichtung und der Angebote für die Personensorgeberechtigten und die Minderjährigen. • Mitwirkung im Hilfeplanverfahren / Aufnahme / Auftragsklärung.
<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit <ul style="list-style-type: none"> – in Form von Beratung – in Form von Begleitung und Unterstützung – in Form von Hausbesuchen – in Form von Beziehungsangeboten – in Form von Telefonaten 	<p>regelmäßig gemäß Kontrakt bzw. Hilfeplan, am aktuellen Bedarf orientiert</p>	<p>ausführliche Beratungsgespräche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen zur realitätsbezogenen Selbsteinschätzung des jungen Menschen • Reflexion und Planung zu aktuellen Fragen der Lebensgestaltung mit dem Ziel der Erweiterung persönlicher Kompetenzen (u. a. Umgang mit Suchtmitteln, Gewalt und Gewalterfahrungen) • Planung gemeinsamer Aktivitäten zur Integration des jungen Menschen in sein Lebensfeld • Betreuer/in als Modell für Bindung und Ablösungsprozesse • Betreuer/in macht Identifikationsangebot • Training sozialer Kompetenzen in praktischen Lebensbereichen • zur Beziehungspflege und der aktiven Teilnahme des/der Betreuers/in am Leben des jungen Menschen

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung	
Seite 4 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
			<ul style="list-style-type: none"> • zur Vervollständigung der psychosozialen Diagnose • zur Kontrolle von Absprachen • zur Sicherstellung von Aufsichtspflicht und haftungsrechtlicher Gegebenheiten • zur Überprüfung etwaiger Gefährdungen • kurze Gespräche zu außergewöhnlichen Tagesereignissen • Überprüfung von Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsdiagnostik, Erziehungsplanung, Hilfeplanung 	wöchentlich kontinuierlich halbjährlich bei Bedarf regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Teaminterne Erziehungsplanung • Austausch mit der fallführenden Fachkraft des Jugendamts • Hilfeplanung unter Hinzuziehung von Fachleuten und Beratern • Pädagogische Stellungnahmen, Empfehlungen • Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit dem/der Klienten/in • Organisation zusätzlicher interner Zusatzleistungen oder externer Hilfen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit Formen anderer Hilfeangebote unter Beibehaltung der Beziehungskontinuität 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung anderer erzieherischer oder gesundheitsförderlicher Maßnahmen • Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (z. B. Sucht- oder Schuldnerberatung, Agentur für Arbeit, Schulen, bei Klinikaufenthalten: Klinik, therapeutische Einrichtungen) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Klientenbezogene Verwaltungsleistungen 	Regelmäßig unter Einbeziehung des/der Klienten/in	<ul style="list-style-type: none"> • Führen einer Akte (Pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse bzgl. Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) • Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen usw. • Ausfertigen von Bescheinigungen, Berichten • Organisation des notwendigen Zahlungsverkehrs • Sicherstellen des Versicherungsschutzes; Abläufe in Versicherungsfällen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung von Erreichbarkeit 	regelmäßig zu festen Zeiten und außerhalb der Dienstzeit für Klienten/innen	<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung der Erreichbarkeit eines Ansprechpartners für Klienten/innen, Bezugspersonen sowie für Fachkräfte (Lehrer, Jugendamtsmitarbeiter etc.) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Vorhalten und Unterhalten von Räumlichkeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Unterhalten von Beratungs- und Büroräumen • Beschaffung und Instandhaltung von Wohnraum für Klienten/innen • Bereitstellung und Instandhaltung von Aufnahmewohnungen 	

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung	
Seite 5 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
• Gestaltung der Wohnsituation	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Suche und Anmietung einer eigenen Wohnung • Unterstützung bei Ausstattung und Bezug einer eigenen Wohnung • Klärende Gespräche mit Vermietern und Nachbarn • Anleitung zur eigenverantwortlichen Gestaltung des Mietverhältnisses • Anleitung zur Pflege der Wohnung 	
• Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von persönlichen Wünschen, Zielen und deren Realisierungsmöglichkeiten 	
• Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Selbstversorgung (Einkaufen, Kochen, Wäsche- und Kleiderpflege, Raumpflege) 	
• Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung einer positiven Grundhaltung sich selbst und dem sozialen Umfeld gegenüber • Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen zur realitätsbezogenen Selbsteinschätzung • Anregung zur Auseinandersetzung mit persönlichen Wertvorstellungen und der eigenen Herkunft 	
• Schulische und/oder berufliche Integration	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Vorbereitung und Auswahl der Berufs- bzw. Schulausbildung • Motivierung zum regelmäßigen Schul- bzw. Ausbildungsbesuch • Organisation von Nachhilfe und Praktika • Beschaffung berufsvorbereitender Angebote (Arbeitsamt, Träger der Berufsbildung) • Begleitende Kontakte zu Lehrpersonen, die dem Erreichen des Schul- und/oder Lehrabschlusses dienen • Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz 	
• Klärung finanzieller Fragen und Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche	regelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung des monatlichen Budgets des/der Klienten/in • Anleitung zur eigenverantwortlichen Einteilung des monatlichen Budgets • Anleitung und Unterstützung beim Nachkommen finanzieller Verpflichtungen (Mietzahlungen, monatliche Beiträge, Schulden etc.) • Hilfen bei behördlichem Briefverkehr, Anträgen wie BAB, BAFÖG, Wohngeld etc. 	
• Rechte und Pflichten als Staatsbürger	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Information über den rechtlichen Status der Volljährigkeit • Organisation von unterstützender Hilfe in Strafverfahren 	

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung	
Seite 6 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Beziehungsfähigkeit 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Förderung sozialer Kontakte Motivierung zu einer lösungsorientierten Haltung in Konflikten Erarbeitung von Lösungsstrategien zur Konfliktbewältigung Hilfen bei der Klärung persönlicher Bedürfnisse und deren Umsetzungsmöglichkeiten in sozialen Kontakten 	
<ul style="list-style-type: none"> Bewältigung persönlicher Krisen 	sofort bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Krisenintervention Ausführliche Krisengespräche Rufbereitschaft des Betreuers Einleitung weiterer Hilfemaßnahmen (Beratung, Therapie, fachärztliche Versorgung) 	
<ul style="list-style-type: none"> Aktive Freizeitgestaltung 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Planung und Reflexion von Aktivitäten Gemeinsame Aktivitäten mit dem/der Betreuer/in Interne bzw. externe Gruppenangebote 	
<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsfürsorge 	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> Körperhygiene Suchtmittelprävention 	

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche, zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet).	
Leistungsbereiche	Beschreibung	Preis
<ul style="list-style-type: none"> Besondere zusätzliche sozialpädagogische Betreuung im Alltag 	<ul style="list-style-type: none"> verstärkte Planung von Aktivitäten und deren Begleitung verstärkte Aufsicht und engere Kontrolle verstärkte regelmäßige Gespräche und Beziehungsangebote verstärkte alltagspraktische Trainings Hilfen im Zusammenhang eines Strafverfahrens Hilfen im Zusammenhang einer (drohenden) Abhängigkeit Hilfen in Zusammenhang mit sexueller, körperlicher und seelischer Gewalt Begleitung von therapeutischen Prozessen 	Fachleistungsstunden
<ul style="list-style-type: none"> Besondere zusätzliche schulische/berufliche Förderung 	<ul style="list-style-type: none"> Hausaufgabenbetreuung (Realisierung oder die Begleitung dieser Hilfe) 	Fachleistungsstunden

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung	
Seite 7 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0	
• Therapeut. Einzelleistungen	• Einzel- oder Gruppentherapie unterschiedlicher Methodik • Einzel- oder Gruppentherapie unterschiedlicher Methodik durch externe Therapeuten • Keep-Cool-Training	Fachleistungsstunden Honorare	
• Besondere Ferien- und Freizeitmaßnahmen	• Teilnahme an externen Ferienmaßnahmen bzw. Sondermaßnahmen zu schulischen (z. B. Sprachkurse), therapeutischen (z. B. Intensivseminare), sozialpädagogischen Zwecken (z. B. Kontakt mit Jugendlichen, soziale Gruppenarbeit)	reale Kosten oder Fachleistungsstunden	
• Besondere Elternarbeit	• Regelmäßige Elternberatung, Familientherapie extern	Fachleistungsstunden	

Ausstattung und Ressourcen	
• Anzahl der Plätze	• nach Bedarf
• Personalschlüssel	• Pädagogik intensiv: 1:3,01 • Pädagogik: 1:3,5 • anteilig: Leitung/Beratung, Verwaltung, technischer Dienst
• Mitarbeiterqualifikation	• pädagogische Fachkräfte (in der Regel FHS-Abschluss)
• Räume in der Hauptstelle des Betreuten Wohnens	• in Menden-Lendringsen: 4 Wohn-Schlafzimmer für Klienten/innen (als Trainingsbereich), 2 Bäder, Wohnzimmer, Küche, Büroräume • Büroräume (für Beratungsgespräche geeignet) • im Raum Menden und Nachbarorten: Appartements/Wohnungen
• Außengelände	• in Menden-Lendringsen: Terrasse mit Grillplatz, Garten
• Appartements/Wohnungen dezentral	• nach Bedarf, jeweils für 1-3 Klienten/innen • Mietverträge durch Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden

Leistungsbeschreibung © Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden		Mobile Betreuung
Seite 8 von 8	2018	Gültigkeitsbereich: Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden Droste-Hülshoff-Str. 70 58708 Menden Tel. 02373/9672-0

Qualitätssicherung	indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionsentwicklung in der Einrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Abläufe und pädagogisches Controlling) • Klare Organisationsstrukturen und Ablaufsicherung • Jährliche Überprüfung der Konzeption (Team/Leitung, mit oder ohne externen Berater) • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Fachverbänden • Umkonzeptionieren, wenn Bedarfe sich grundlegend ändern oder grundsätzliche Qualitätsmängel festgestellt werden (Team/Leitung, mit oder ohne externem Berater)
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionssicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung pädagogischer Vorstellungen, Kommunikationsstile und Haltungen im Team • Entwicklung von Arbeits- und Controllingabläufen in schriftlicher Form • regelmäßige Team- und Fallberatung • regelmäßige Fallbesprechung im Team
<ul style="list-style-type: none"> • Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte • Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen • Fort- und Weiterbildung (intern und extern) • Fachliche und persönlichkeitsbezogene Beratung (in Einzelfällen Einzelsupervision)
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Prozessen und Leistungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung von Zielen und Planungen, die sich aus Hilfeplanung und Erziehungsplanung ergeben • Tagesjournal über besondere Ereignisse, Realisierung von Planungen, Abweichungen von Planungen • Vollständige und übersichtliche Aktenführung